



Fellohren

Material

- Webpelz
- Färbematerial
- Farben für die Zeichnung
- Inneleben: Moosgummi/
Worbla
- Draht
- Kleber (Universalkleberkleber,
Heißkleber)
- Papier, Schere, Stoffschere,
Garn





Pelz

Kunstfell ist normalerweise ein **Gewebe („Webpelz“)**, kann aber täuschend echt aussehen.

Es gibt auch günstigen und **minderwertigeren Plüsch**, z.B. für Karneval.

Achtet darauf, dass ihr wirklich Kunstfell kauft. **Manchmal wird echter Pelz als Kunstpelz ausgezeichnet.** Euer Pelz hat auf der Rückseite eine Strickstruktur.



Färben

Mit Farben für synthetische Stoffe

Das sind z.B. **RITDyeMore, idyePoly**

Werden **nass** in fast kochendem Wasser **gefärbt**.

Der Stoff muss eine **bestimmte Temperatur** vertragen können.

Die Farben sind nachher **wasserfest**, aber **nicht unbedingt lichtecht**.



Bemalen

Mit Acryl

Das sind z.B. **verdünnte Acrylfarbe, Acryltusche, Acrylmarker**

Verkleben das Fell, dürfen deshalb nicht zu dick aufgetragen werden

Sind nachher **wasserfest**

Große Flächen gleichmäßig zu erreichen ist **schwieriger**



Bemalen

Mit Pastellkreiden

Große Flächen sind **einfacher** färbbar

Kleine Details sind **schwieriger**

Ist **wasser-** aber **nicht abriebfest**,
die Farben können aus den Ohren
raus“stauben“

Können zu einem gewissen Grad mit
Hitze fixiert werden

Bemalen



Mit Airbrush

Gleichmäßige Flächen und **kleine** Details **möglich**

Intensive Färbung

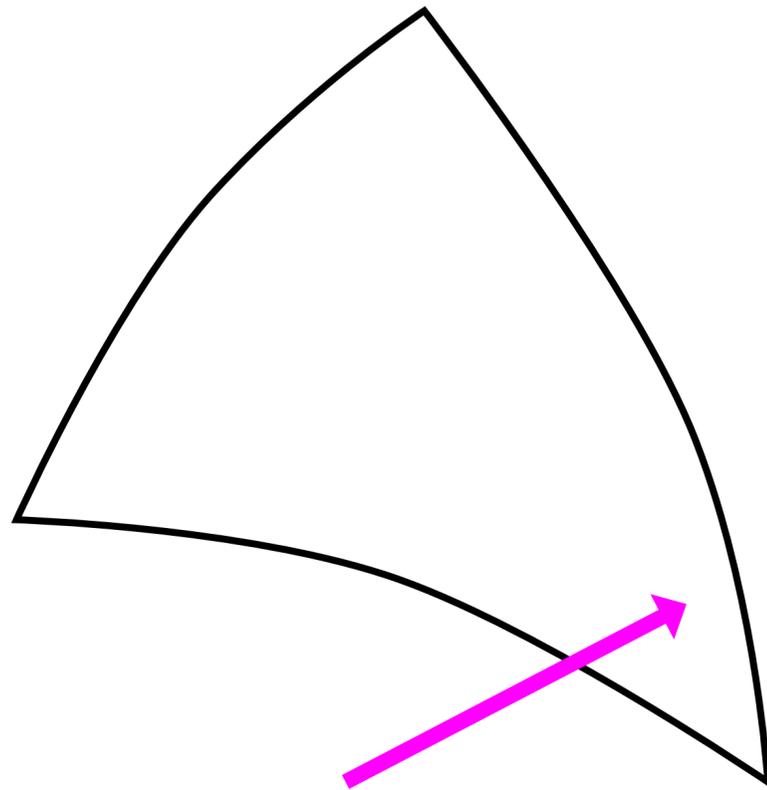
Erfordert **zusätzliches**, teures **Equipment**

Erfordert **Übung** und Geduld

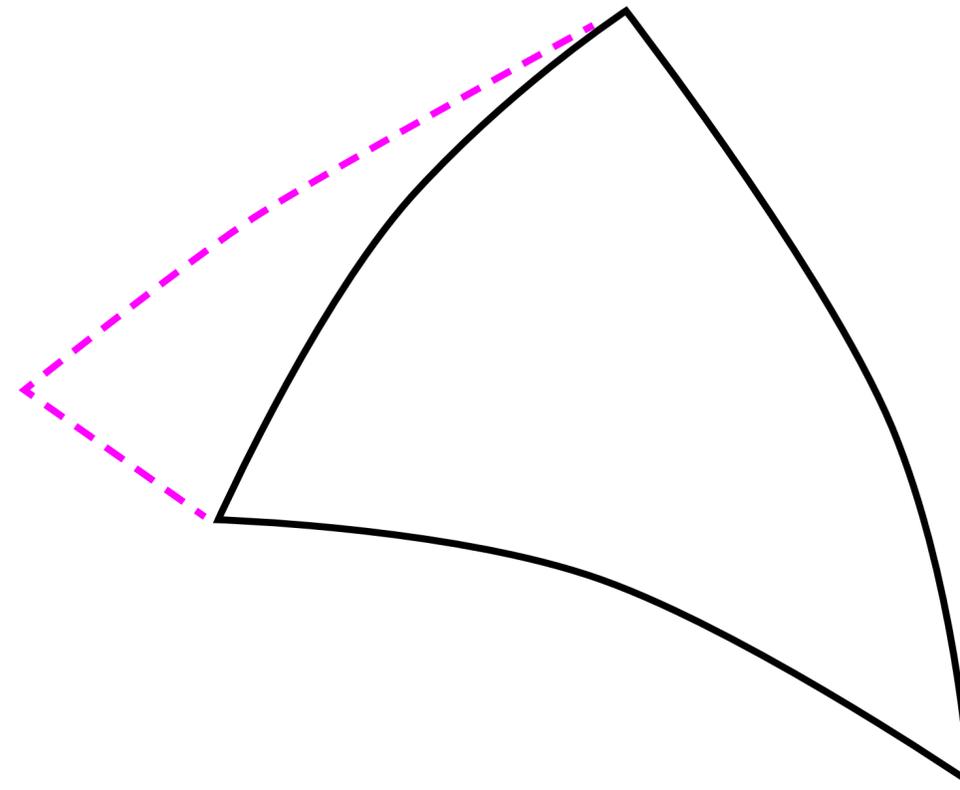
Ist **wasser- und abriebfest**

z.B. Katzen- oder Fuchsohren

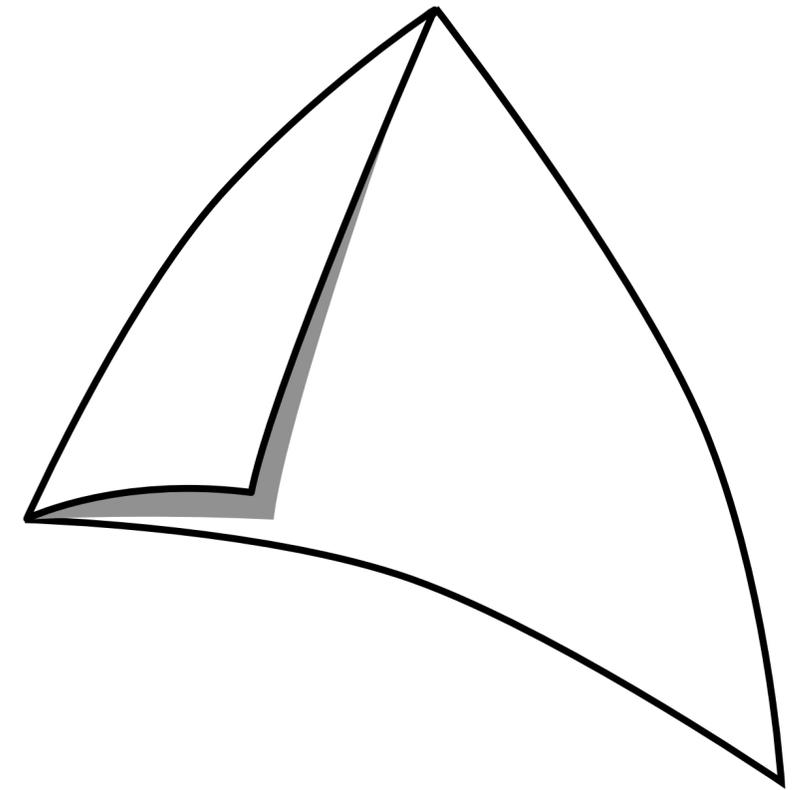
Wenig gebogene/flache Ohren



Zeichnet eure Grundkontur auf, und zieht das Ohr an der Außenseite weiter nach unten. Es muss an euren Kopf passen.



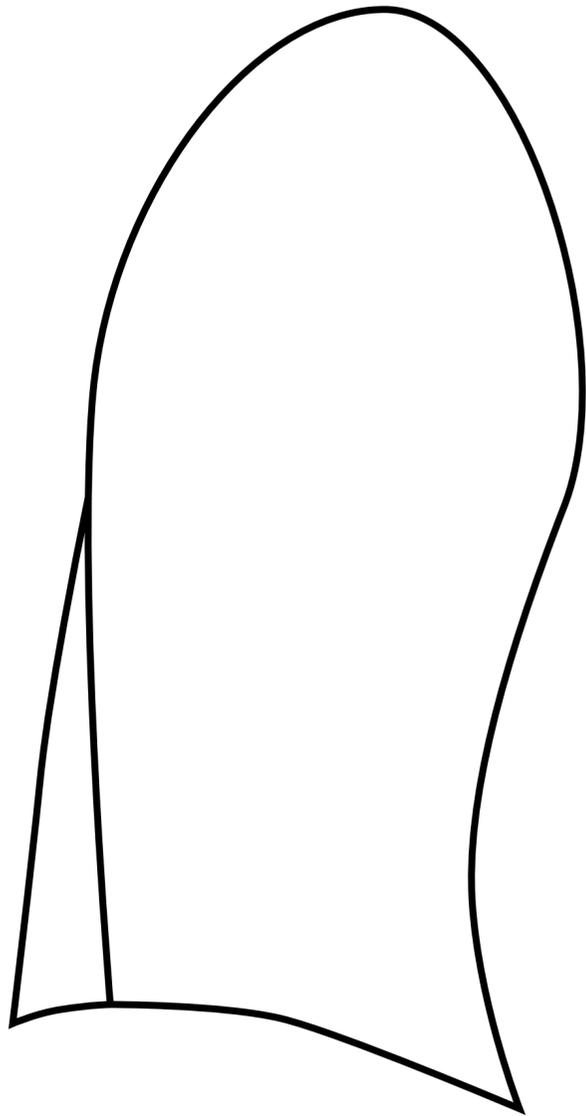
Gebt ein Stück zu, das später umgeklappt wird. Das ist realistischer und hilft bei der Standfestigkeit.



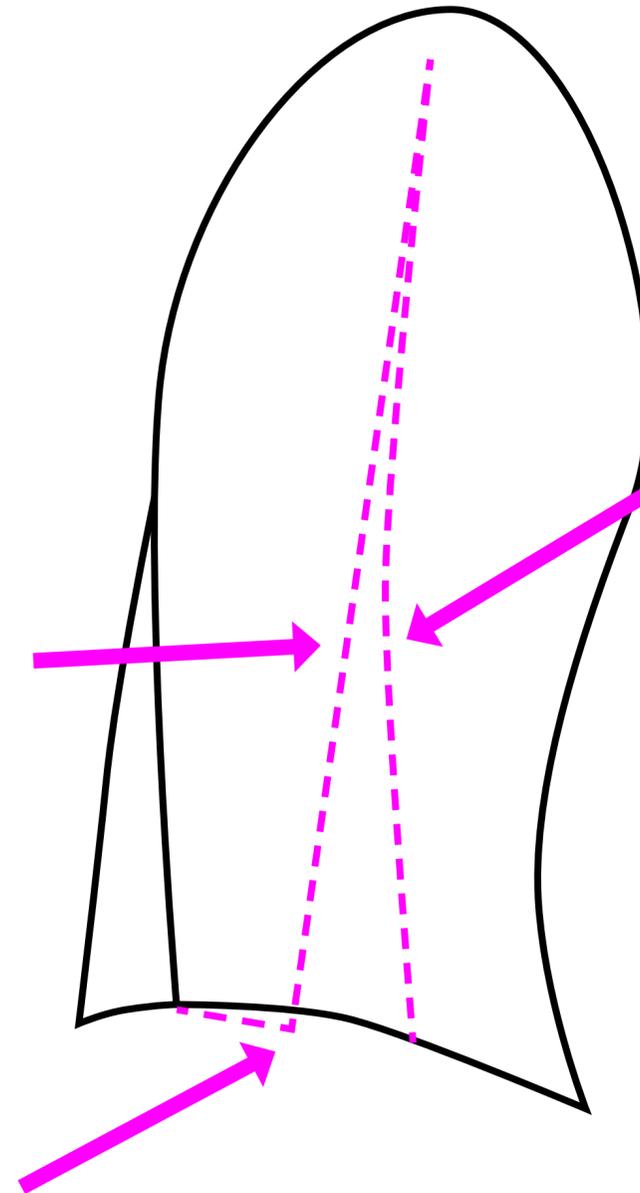
Umgeklappter Schnitt.
Testet euren Schnitt vor dem Spiegel.

z.B. Bunnies, Miquo'te

Stark gebogene Ohren



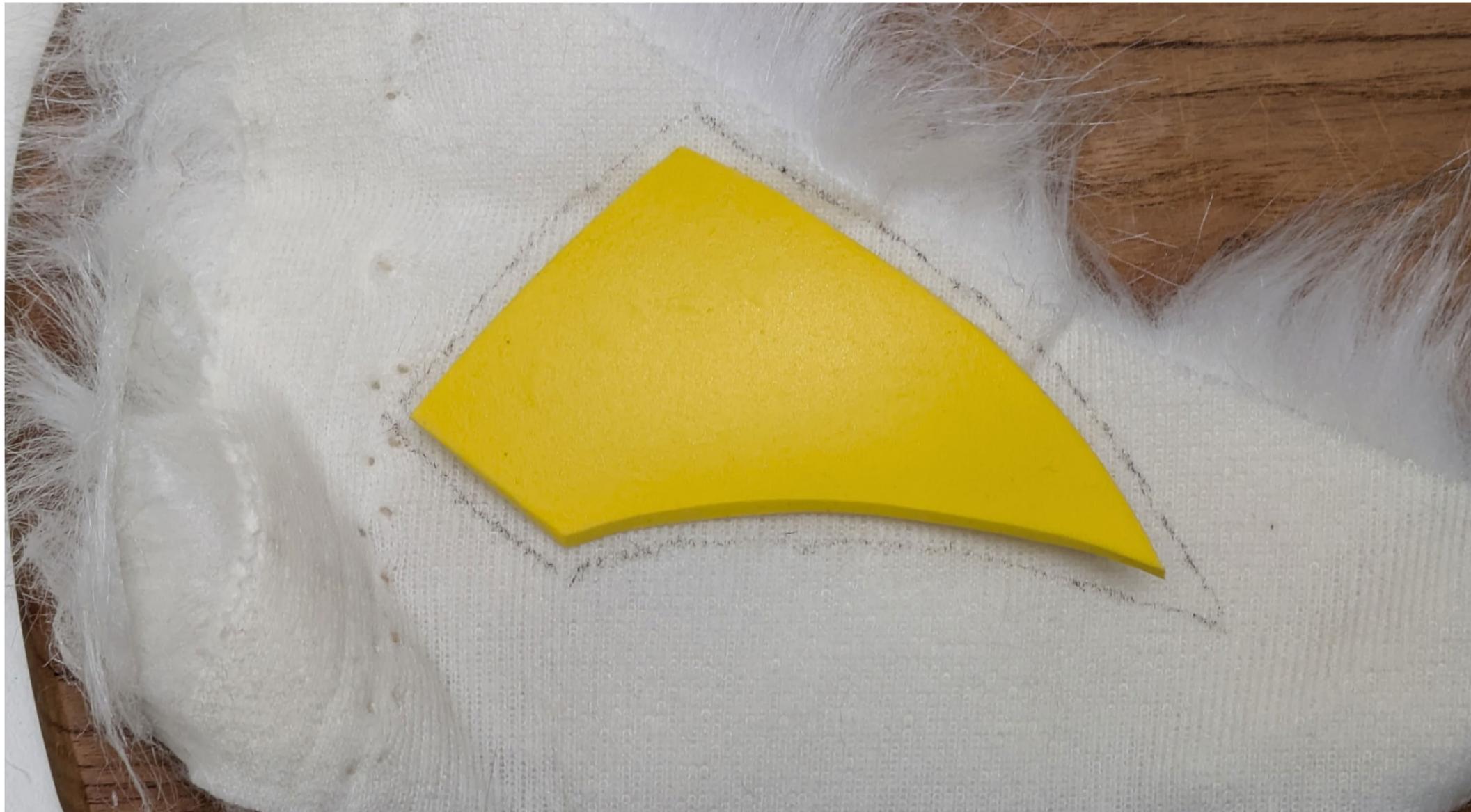
Beginnt wie bei dem anderen Ohr, mit etwas breiterer Basis. Auch hier wollt ihr den Teil zum „Umklappen“.



Das Ohr bekommt einen Abnäher, der an einer Seite gerade, an der anderen gebogen ist. Die gerade Seite muss wahrscheinlich ein bisschen nach unten gezogen werden.

Testet euren Schnitt!

Kern



Schneidet den Kern ca **3 mm kleiner** als euer Ohr, das Fell hat Volumen.

Für die **rundliche Form hilft** eine Acrylkugel (o. ä.) beim formen

Denkt an **gute Belüftung** und ggf eine **Schutzmaske!**

Kern



Foam

Poren ziehen sich beim Föhnen **zusammen**, wenn ihr nur eine Seite föhnt, wird das Ohr **automatisch runder**

Bei **kleinen Ohren** braucht ihr **nicht zwangsläufig Draht**, wenn ihr 3+ mm Foam nutzt

Bleibt flexibel

Kern



Worbla/Thermoplast

Kann verkleben, experimentiert mit der Temperatur

Schützt eure Form, sonst **klebt** das Worbla **an der Form**

Wird hart

Fell schneiden

Wenn ihr Fell **durchfärben** wollt, tut das **vor dem Zuschnitt**

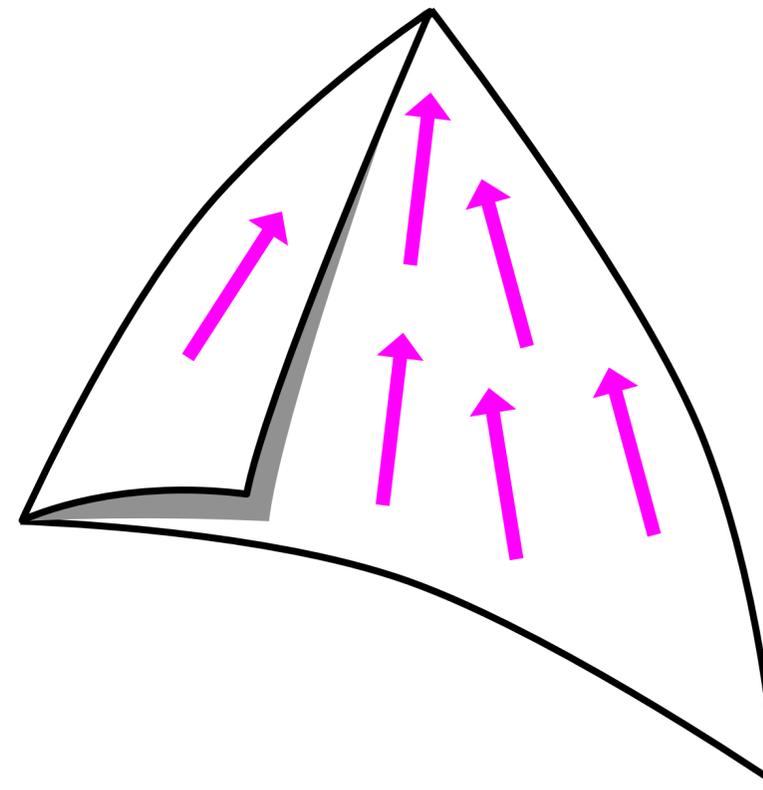
Achtet auf den **Strich!** Die Haare gehen **zur Ohrspitze!**

Schneidet nur das Gewebe, möglichst nicht die Haare (Skalpell, kleine, spitze Schere)

NZG:

Handnaht, Kleben: ca 3 mm

Maschinennaht: ca 5 mm



Erster Trim

Rasiert die Bereiche, die kürzer sein wollen **grob** (und etwas zu lang)

Erleichtert die Verarbeitung

Finaler Trim, wenn das Fell an den Ohren ist (um besser zu sehen, wie das Resultat ist)

Rasiert die Nahtzugabe, wenn ihr nähen möchtet



Draht oder kein Draht?

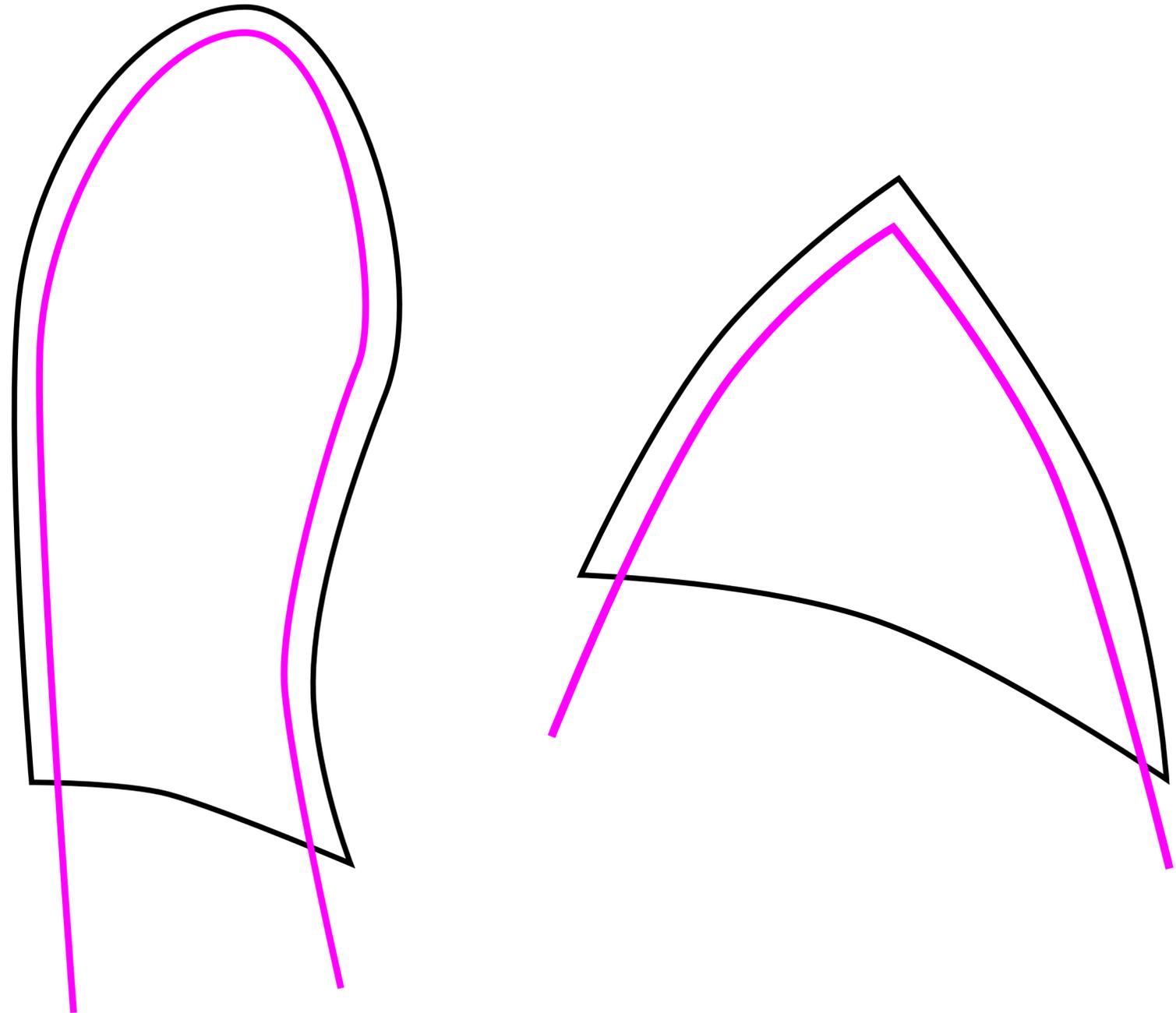
Ohren aus dünnem Material

können Draht brauchen (2 mm Foam)

Große Ohren brauchen Draht, um einer Hebelwirkung entgegenzuwirken (z.B. Hasenohren)

Am besten geeignet ist

Stahldraht, die **Stärke** ist **abhängig von Ohrgröße** (z.B. Gartenabteilung Baumarkt)



Ohren nähen (per Hand)

Streicht die Haare **nach innen**
(z.B. mit einer Nadel beim
Stecken)

Steckt die Stofflagen
aufeinander

Nutzt einen

„Überwendlichstich“:

Einstechen, kleine Schlaufe
lassen, Faden durch die
Schlaufe ziehen

NZG ca 3 mm



Ohren nähen (per Maschine)

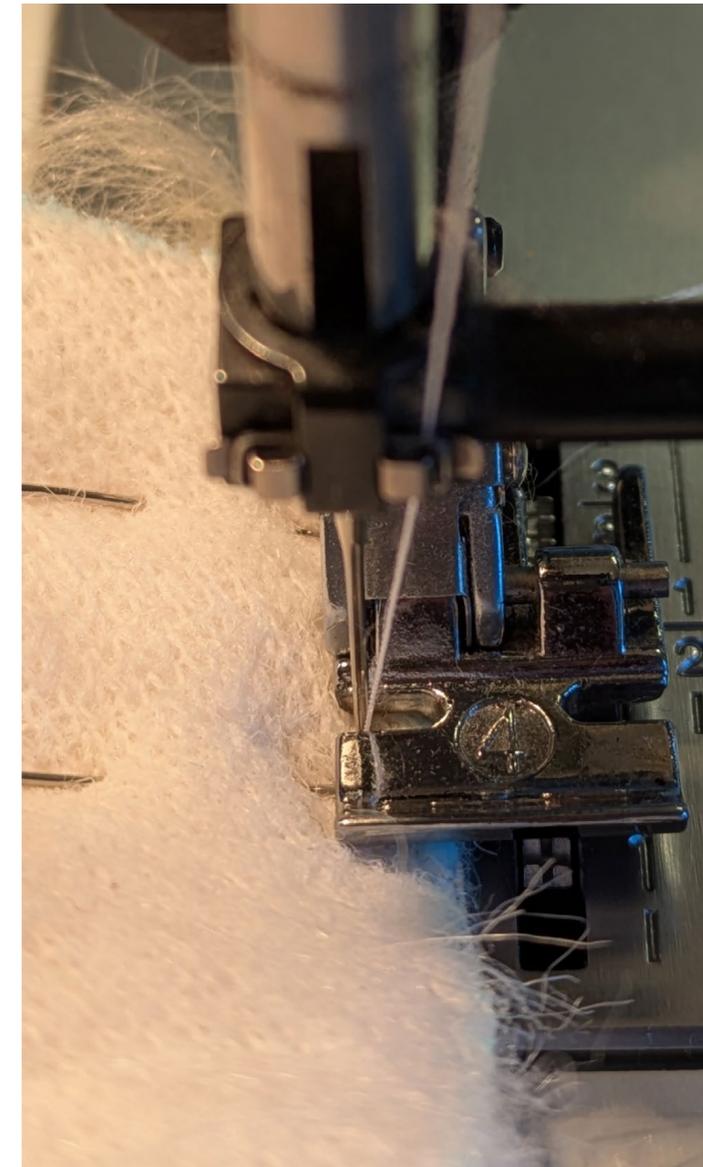
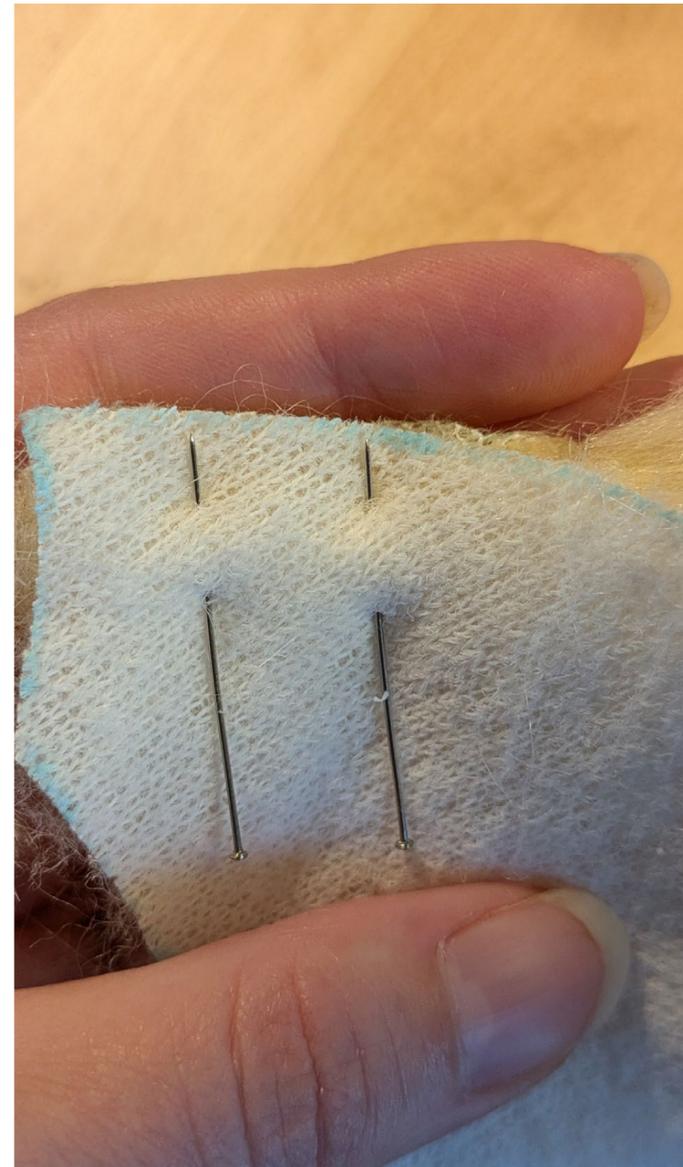
Streicht die Haare **nach innen**

Steckt die Stofflagen
aufeinander (Stecknadeln im
rechten Winkel zur Naht)

Näht mit 5mm NZG **über die
Nadeln**, die dabei im Stoff
bleiben (Stoff verrutscht nicht)

Stichlänge max. 2mm

Schneidet die NZG
und die Spitze **zurück**



Ohren kleben

Streicht das Ohr mit Kleber ein
(transparenter Kleber, testet den Kleber mit dem Untergrund)

ACHTUNG: Heißkleber ist **nicht empfehlenswert** bei Thermoplasten, und generell nicht gut für große Areale geeignet

Klebt den Stoff auf, dehnt und staucht, wenn notwendig



Final Trim

Bei **geklebten Ohren**, **begradigt die Klebekanten** um den Kern

Rasiert die **finalen Felllängen** ein

ACHTUNG: das erfordert **Übung und Fingerspitzengefühl**, einfach langsam und vorsichtig machen



Bemalen

GO WILD

Probiert am besten ein bisschen auf Fellresten aus, was gut für euch funktioniert



Befestigung



Näht eure Ohren an einen **Haarreif** - am besten mit dünnem Draht, damit sie nicht kippen



Ihr könnt auch diese **Klämmerchen** benutzen



Oder die Ohren **direkt in eure Perücke** nähen

Danke schön!



blahmage.com

